

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122649
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

### Bestandsbeschreibung

Langgestrecktes, sehr heterogenes Gehölz auf einer nicht mehr genutzten Fläche der Deutschen Bahn. Die Flächen sind im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme für Gehölzentwicklung vorgesehen.

Es herrschen junge, lichte bis dichte, stellenweise undurchdringliche Strauch- bzw. Baumbestände vor, daneben treten ruderales Gras- und Staudenfluren und zeitweise bis dauerhaft wasserführenden Senken auf. Die Standortbedingungen sind durch die noch bestehenden ehemaligen Bahndämme geprägt. Es besteht ein sehr kleinräumiges Relief mit einem kleinflächigen Wechsel unterschiedlicher Substrate (Sand, Schotter, Erde neben feuchten Senken mit bindigen Substraten). Das Gelände ist weitgehend ungenutzt, besonders im leicht zugänglichen Ostteil sind aber Spaziergänger mit Hunden anzutreffen, weiterhin wird entlang der noch bestehenden geschotterten Wege Müll abgelagert.

Die Baum- und Strauchschicht setzt sich überwiegend aus Pioniergehölzen wie Hänge-Birke, Sal-Weide und vereinzelt Pappeln zusammen. Die dichten Bestände bestehen überwiegend aus Stangenholz, teilweise sind aber auch Exemplare bis zu 25 cm Stammdurchmesser zu finden. Die Gehölze sind überwiegend spontan angefliegen, stellenweise finden sich auch eingepflanzte, einheimische Gehölze. Teilweise wurden diese ausgelichtet - es finden sich Stapel abgesägter Äste/Stämme.

Der westliche Teil (nördlich der Kleingärten) ist durch einen hohen Metallzaun umgeben und nur von Osten her zu begehen. Hier dominieren Hänge-Birken, Berg-Ahorn ist häufig. Es liegen viele umgestürzte Bäume und Geäst herum, stellenweise haben sich Brombeer-Gebüsche angesiedelt. Die Strauchschicht wird von vermutlich angepflanztem Weißen Hartriegel, Pfaffenhütchen, Hainbuche, Vogelkirsche, Schneebeere und Hasel gebildet. Die Krautschicht ist überwiegend spärlich ausgebildet und wird von jungen Berg-Ahorn bestimmt, randlich finden sich Brennnesseln. Das Gehölz ist überwiegend sehr dicht und schwer durchdringbar.

Der östliche Teil ist an mehreren Stellen begehbar und sogar mit dem Auto auf einer Schotterstrasse zu befahren. Das Gelände ist durch parallel zur Bahntrasse verlaufende, ehemalige Bahndämme aus Schotter strukturiert, stellenweise sind noch Betonteile, Kabel und sonstiges Material der ehemaligen Gleisanlagen zu finden. Vom Schotterweg aus schlängelt sich ein Trappelpfad nach Westen, der dann aber blind endet. Entlang des Pfades sind offene Bereiche aus niedrigwüchsigen Rasen aus Arten der Flutrasen zu finden. Randlich finden sich auch Hochstauden.

Nach Osten verläuft der Schotterweg, nördlich davon (auch auf der DK5 zu sehen) wurde Material zu bis zu 10 Meter hohen Wällen aufgefahren - dabei bilden die Fahrspuren der Baufahrzeuge "Terrassen" aus. Die Böschungen sind überwiegend von Pioniergehölzen in Standgenholzdicke bestockt, teilweise ist eine dichte Strauchschicht ausgebildet. Auf den ebenen Flächen der "Terrassen" finden sich teilweise dichte Pioniergehölze, teilweise auch lichte Bestände mit üppiger Krautschicht oder offene Bereiche mit niedrigwüchsigen Rasen oder hochwüchsigen Staudenfluren. Hier waren zum Zeitpunkt der Begehung viele Heuschrecken und Insekten allgemein anzutreffen. Kleinflächig sind sehr dichte Strauchbestände (teilweise spontan, teilweise gepflanzt) zu finden, die nicht mehr durchdrungen werden können.

Südlich des Schotterweges findet sich ein eher feuchter Bestand mit kleineren Gewässern, in der Krautschicht ist die Breitblättrige Stendelwurz lokal häufig.

Die Gewässer wurden gesondert kartiert (Biotop 6832-179 und 7032-2).

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122649
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		
1	2			5 %
2	GFF	Flutrasen (2018)		§ 30 (2) 2.5
1	3			5 %
2	VSW	Wirtschaftsweg (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	westlich S-Bahnhof Tiefstack		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bahntrasse, Gewerbegebiet, Wohnbebauung, Kleingärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	569888	<b>Hochwert (Y)</b>	5932177
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rothenburgsort (132)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder Ausschlag (104)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

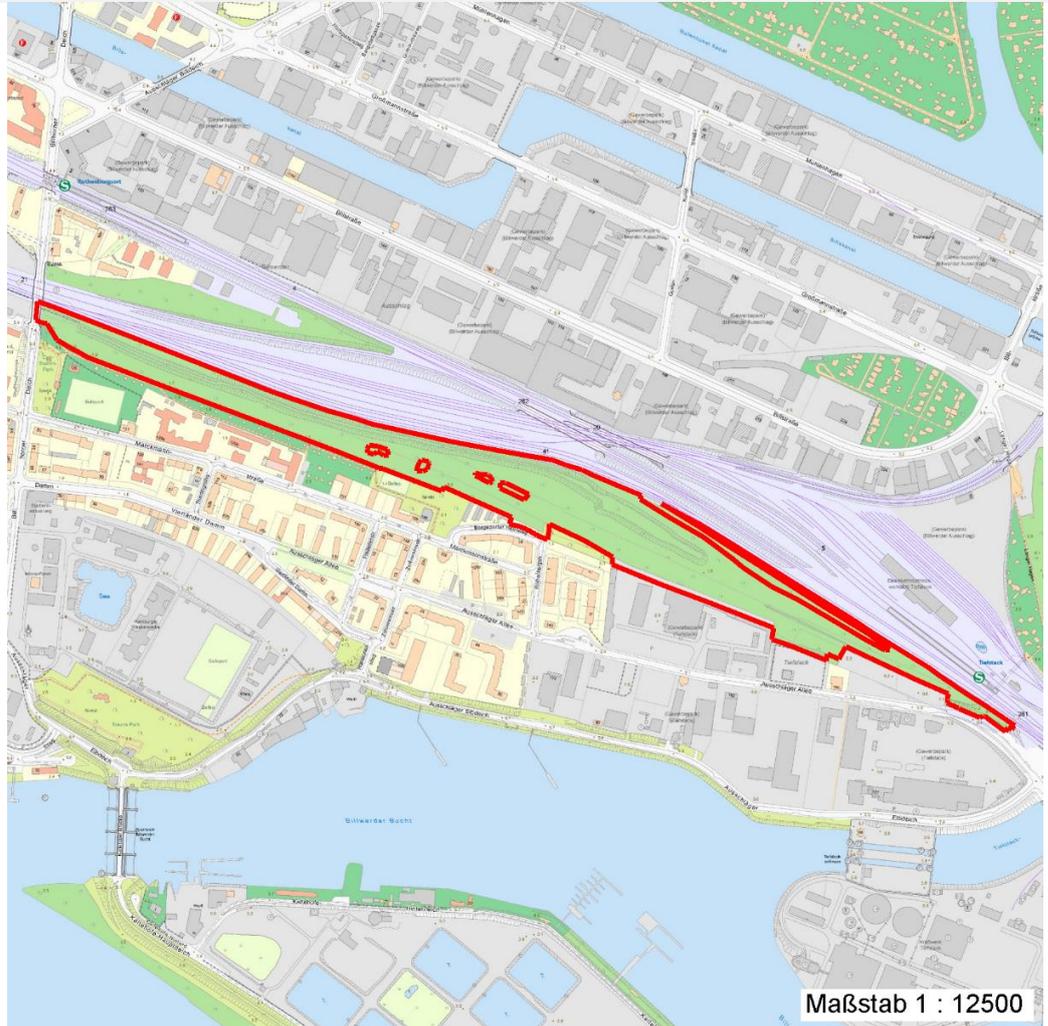
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122649	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b>	<b>7032</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort	
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224   38</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.05.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122649	38210	6832	4	13.06.2010	/	6832	10002
122649	38357	6832	13	22.08.2009	>	6834	13
122649	38255	6832	14	22.08.2009	>	6834	14
122649	38389	6832	16	13.06.2010	/	6834	17
122649	38282	6832	58	10.06.2009	/	6834	10053
122649	38380	6832	96	10.06.2009	/	6834	10097
122649	38331	6832	99	10.06.2009	/	6834	10100
122649	38223	6832	108	10.06.2009	/	6834	10137
122649	42376	7030	19	05.09.2003	>	7032	19
122649	42587	7032	2	13.06.2010	/	7032	39
122649	42560	7032	12	20.08.2009	/	7034	10009
122649	42492	7032	66	15.08.2009	/	7034	10087

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122649
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	30.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68047	0	6832_224_300518_6.JPG	
68048	0	6832_224_300518_7.JPG	
68049	0	6832_224_300518_1.JPG	
68050	0	6832_224_300518_9.JPG	
68051	0	6832_224_300518_5.JPG	
68052	0	6832_224_300518_4.JPG	
68053	0	6832_224_300518_3.JPG	
68054	0	6832_224_300518_2.JPG	
68055	0	6832_224_300518_8.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege Starke Lärmbelastung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für den Biotopverbund Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Totholz Spontane Vegetation jeder Form Dichte Gehölzstruktur Nasse Mulden Naturnahe Gehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	0 - keine Angaben

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122649	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b>	<b>7032</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort	
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224   38</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.05.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

**Fotodatei** 6832\_224\_300518\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6832\_224\_300518\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 6832\_224\_300518\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6832\_224\_300518\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

**Teilflächentyp**  
**Biotoptyp** Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)  
**- Zusatz**  
**FFH-LRT**  
**Beschreibung**  
 Standort: unterschiedliche Standorte von trocken bis naß, sonnig bis schattig, nährstoffarm bis -reich

**Teilflächen-Nr.** 1  
**Biotoptyp** WPB  
**- gesetzl. Grundl.**  
**FFH-LRT**  
**Entw.potential LRT**  
**Hauptfläche** Ja  
**Flächenanteil** 90 %  
**FFH-Unters.Fläche** Nein  
**Saatgutfläche** Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122649
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	z.T. kleinteilig bewegtes Relief
Ausrichtung	V - Verschiedene
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	10 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	60 %
<b>Veg. - Struktur</b>	
Altersstufen im Wald	Stangenholz - 7-20 cm BHD

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		B2													
Acer negundo (Eschen-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B2													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	l															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B2													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		B2													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B2													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122649
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
			<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	30.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	l																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	h		S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z														3		3
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	l												b				
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h																
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	l														3		
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B2														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	l																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z																
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		B2														D
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w																V
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z																
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	l														1		V
Phragmites australis (Schilf)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		B1														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		S														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		B2														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		S														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z																
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w																V
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	h		B2														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122649
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
			<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				122097,8798
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		B2													
Rosa spec. (Rose)	7	z															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B2													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h		B2													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	h															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w															
Sisymbrium altissimum (Ungarische Rauke)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	l															
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	l															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		B2													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z															
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w															
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w												3		3	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l															
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	z															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>77</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Flutrasen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GFF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122649
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	h															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z															
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurz)	7	z											b				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	l															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z															
Juncus compressus (Zusammengedrückte Binse)	7	l												2			
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z															
Potentilla recta (Hohes Fingerkraut)	7	h												V			
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l															
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>16</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biototyp</b>	Wirtschaftsweg	<b>Biototyp</b>	VSW
- <b>Zusatz</b>	(2018)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	122649
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 7032
				<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>224</b> 38
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	30.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	122097,8798
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	